

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1942-1943 1943

18.12.1943 (No. 297)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-957713](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-957713)

Familienanzeigen

Geburten

Karl. Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen hochachtungsvoll: Klara Maria Goen, geb. Wirth, a. 3. Melchiorstr. 21, Emden-Bohlweg 19, den 15. Dezember 1943.

Helmut. Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen hochachtungsvoll: Helmut Goen, geb. Wirth, a. 3. Melchiorstr. 21, Emden-Bohlweg 19, den 15. Dezember 1943.

Verlobungen

Ihre Verlobung geben bekannt: Berla Popp, Meine Goeben, C. J., der Sandelstraße 19, Emden, den 14. Dez. 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Anne Friede Degenhoff, Hinrich Dittler, Mar. Str. 10, Emden, den 14. Dez. 1943.

Verlobungen

Ihre Verlobung geben bekannt: Helmut Cordes, W. Obermaat, Marie Cordes, geb. Davids, Wenden, Schildestr. 5, Emden (Schilf), Tranterweg 19, den 18. Dezember 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Helmut Cordes, W. Obermaat, Marie Cordes, geb. Davids, Wenden, Schildestr. 5, Emden (Schilf), Tranterweg 19, den 18. Dezember 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Helmut Cordes, W. Obermaat, Marie Cordes, geb. Davids, Wenden, Schildestr. 5, Emden (Schilf), Tranterweg 19, den 18. Dezember 1943.

Verlobungen

Ihre Verlobung geben bekannt: Helmut Cordes, W. Obermaat, Marie Cordes, geb. Davids, Wenden, Schildestr. 5, Emden (Schilf), Tranterweg 19, den 18. Dezember 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Helmut Cordes, W. Obermaat, Marie Cordes, geb. Davids, Wenden, Schildestr. 5, Emden (Schilf), Tranterweg 19, den 18. Dezember 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Helmut Cordes, W. Obermaat, Marie Cordes, geb. Davids, Wenden, Schildestr. 5, Emden (Schilf), Tranterweg 19, den 18. Dezember 1943.

Danksagungen

Wir danken hiermit allen herzlich für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten, anlässlich unserer Silbernen Hochzeit, Johann Harbes und Frau Anna, geb. Giefelberg, Ardorf.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Was bäckt Erika zu Weihnachten?

Derselbig nicht wohl jede Hausfrau ihre Gedanken schon heute auf die Weihnachtssüßigkeiten. Gute Anregungen dazu bieten die bewährten **Döhler Backfein Rezepte**. Vorlangen Sie diese kostenlos von **Lorena Döhler**. Lesen Sie auch unter **Wohnanzeigen** **Was bäckt Erika zu Weihnachten?**

Schwannette Dostermann

im 80. Lebensjahre von uns genommen. In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Hedwig Dostermann, Frau Ina Dostermann, Beerdigung Montag, 20. Dez., 14 Uhr, von der Friedhofskapelle an der Scharnhorststraße. Einmalige Kranzspenden dorthin erbeten.

Ebert Hilbrich Sanders

im 80. Lebensjahre von uns genommen. In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Hedwig Dostermann, Frau Ina Dostermann, Beerdigung Montag, 20. Dez., 14 Uhr, von der Friedhofskapelle an der Scharnhorststraße. Einmalige Kranzspenden dorthin erbeten.

Alfons Albers

im 80. Lebensjahre von uns genommen. In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Hedwig Dostermann, Frau Ina Dostermann, Beerdigung Montag, 20. Dez., 14 Uhr, von der Friedhofskapelle an der Scharnhorststraße. Einmalige Kranzspenden dorthin erbeten.

Gerhard Borsdorff

im 80. Lebensjahre von uns genommen. In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Hedwig Dostermann, Frau Ina Dostermann, Beerdigung Montag, 20. Dez., 14 Uhr, von der Friedhofskapelle an der Scharnhorststraße. Einmalige Kranzspenden dorthin erbeten.

Ulrich Bohlens Jansen

im 80. Lebensjahre von uns genommen. In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Hedwig Dostermann, Frau Ina Dostermann, Beerdigung Montag, 20. Dez., 14 Uhr, von der Friedhofskapelle an der Scharnhorststraße. Einmalige Kranzspenden dorthin erbeten.

Wolbert Weg

im 80. Lebensjahre von uns genommen. In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Hedwig Dostermann, Frau Ina Dostermann, Beerdigung Montag, 20. Dez., 14 Uhr, von der Friedhofskapelle an der Scharnhorststraße. Einmalige Kranzspenden dorthin erbeten.

Johann Jochen Wemenga

im 80. Lebensjahre von uns genommen. In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Hedwig Dostermann, Frau Ina Dostermann, Beerdigung Montag, 20. Dez., 14 Uhr, von der Friedhofskapelle an der Scharnhorststraße. Einmalige Kranzspenden dorthin erbeten.

Wilhelm Peters

im 80. Lebensjahre von uns genommen. In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Hedwig Dostermann, Frau Ina Dostermann, Beerdigung Montag, 20. Dez., 14 Uhr, von der Friedhofskapelle an der Scharnhorststraße. Einmalige Kranzspenden dorthin erbeten.

Van Swart

im 80. Lebensjahre von uns genommen. In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Hedwig Dostermann, Frau Ina Dostermann, Beerdigung Montag, 20. Dez., 14 Uhr, von der Friedhofskapelle an der Scharnhorststraße. Einmalige Kranzspenden dorthin erbeten.

Reinhard Fokko Jansen

im 80. Lebensjahre von uns genommen. In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen: Frau Hedwig Dostermann, Frau Ina Dostermann, Beerdigung Montag, 20. Dez., 14 Uhr, von der Friedhofskapelle an der Scharnhorststraße. Einmalige Kranzspenden dorthin erbeten.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Heidenobens meines lieben Mannes, unersetzlichen Sohnes und lieben Bruders, unersetzlichen Vaters, sprechen wir allen unseren Angehörigen, Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Frau Helma Harbes, geb. Giefelberg, Ardorf, den 18. Dezember 1943.

FASAN RASIERER!

Rohstoff sparen, Werte pflegen, Kohlenklau das Handwerk legen, Sparen hilft den Feind bezwingen, Sport mit Apparat und Klingen!

Vasenol

Puder - sieben Buchstaben, rate geschwind, VASENOL, na, den kennt doch jedes Kind.

Ellocar

Ein einfacher Deckel

ATA mit Salmiak

Für alle groben Reinigungsarbeiten, beim Herd- u. Ofenputzen, Fleck- u. Rostenfernen ist Salmiak-ATA das Rechte.

Zur Milch

in Flasche und Drei die gehaltvolle, sparsam-ergiebige Säuglingsnahrung aus dem vollen Korn. Pauly's Nährspeise

Leer

Der Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt
Am heutigen Sonnabend und am Sonntag findet der Weihnachtsmarkt der Hitler-Jugend...

Bestandenes Examen, Frau Kennn
Bootsmann von hier bestand an der Landesrautentour in Celle das staatliche Examen als Wochenpflegerin mit der Note „gut“.

Neue Heimatbilder, Unsere heimischen
Künstler haben sich in diesen Wochen im Dienst der Museen besonders gerührt. Wir berichten bereits von kleinen Sonderausstellungen von Gemälden...

Zusklapp, Eine Jungmädeldgruppe
in Leer veranfaßte in diesen Tagen einen Zusklapp. Es mag manchen Oktricien geben, der mit dem Begriff nichts Rechtes anzufangen weiß...

Wegen Schmuggel verurteilt, Vor dem
Amtsgericht Leer hatten sich drei Niederländer wegen Schmuggel von verurteilt. Zwei davon, die bisher in Oldersum beschäftigt waren, hatten verschiedene Gegenstände über die Grenze geschafft...

Frühverkauft, Spielfachenverkauf
am Freitag. Seit längerer Zeit hatten auch die hiesigen Einheiten der Hitler-Jugend eifrig Spielfachen für unsere Soldatenkinder...

Weener

Elternabend der Jungmädler, Die Jungmädeldgruppe
Weener hat seit Wochen für den Elternabend, der heute um 18 Uhr im Saale des Hotels „Zum Weinberg“ feigen soll...

Blanka auf falschem Kurs
2) ROMAN VON HANNS KAPPLER
Neben Volker Frahne lehnte Maralbe von Düring, eine Teilhaberin des Unternehmens, lächelnd gelangweilt im Sessel...

Als Dank für das Heldentum unserer Landser

Zur Reichsstraßensammlung der Hitler-Jugend für das Kriegswinterhilfswerk

Heute und morgen findet wieder eine Reichsstraßensammlung für das Kriegswinterhilfswerk, die von der Hitler-Jugend durchgeführt wird...

Was nun die Sammler anbetrifft, so werden sie sich mit der ganzen Frische und Lebendigkeit ihrer Jugend für diese Sammlung einsetzen...

Wmmeer, Nach 25 Jahren wieder
gefahren. Die Frau des Landwirts Tiabo Leissen verlor vor 25 Jahren ihren goldenen Ehering im Garten. Dieser Tage wurde nun der Ring von einem Arbeiter im Düngerhaufen wiedergefunden.

Rundblick über Ostfriesland
am Montag, Biesel in der Stadt. Ein junger Mann bemerkte vom Garten aus, wie ein Wiesel in das Haus seines Arbeitgebers schlüpfte...

im Anhang zu seinem letzten Willen folgende Verfügung getroffen, die ich hier wörtlich vorlesen möchte. Während Volker Frahne mit müder Geste den Kopf in die Hand schützte und Maralbe von Düring noch immer ohne irgendwelche Anteilnahme an den Erklärungen des jungen Notars nach dem Fenster hinausschaute...

Kriegswinterhilfswerk bereits zu einem festen Bestandteil ihres Kriegseinsatzes geworden, und wann hätte die Jugend je gefehlt, wenn Kriegsaufgaben ihren Einsatz verlangten?

Glens, Schweinejagd, Solanthes
letzte Stunde sollte schlagen. Man hatte das Borkentier bereits festgebunden, als sich das Schwein losriß und die Freiheit wieder erlangte...

Wangerooe, Neuer Dampfer, In
Anwesenheit von Vertretern der Partei, Wehrmacht und Behörden fand mit einer kurzen Probefahrt die Indienststellung des von der Gemeinde Nordseebad Wangerooe in Auftrag gegebenen neuen Dampfers „Friesland“ für den Verkehr zwischen Carolinensiel, Harle und Wangerooe statt.

Wegen Untreue verurteilt, Vor der
Strafkammer in Aurich wurde folgende Fälle verhandelt: Der Einwohner Karl A. aus Osterhagerfehn wurde zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt...

In erster Instanz verhandelte die
Strafkammer gegen den kaufmännischen Leiter Heinrich A. zuletzt wohnhaft in Düsseldorf-Dorfeldorf. Ihm wurde zur Last gelegt, in der Zeit von Oktober 1935 bis Oktober 1936 auf Grund gefälschter Urkundenkontrollen 20 000 Reichsmark erschwindelt zu haben...

Aber der ist tot! Ertrunken! In Sibirien —
oder was weiß ich wo! sprach der Syndikus heftig mit fast überstürzten Worten. Aus seinen Wangen war unter den Worten des Notars ein wenig die Farbe gewichen.

„Aber der ist tot! Ertrunken! In Sibirien — oder was weiß ich wo! sprach der Syndikus heftig mit fast überstürzten Worten. Aus seinen Wangen war unter den Worten des Notars ein wenig die Farbe gewichen. Der Notar nahm ein zerknülltes Papier zur Hand. „Gewiß, so steht es in dieser Depesche aus Wladiwostok zu lesen. Zur Zeit liegt uns aber noch keine amtliche Todesbescheinigung des deutschen Generalkonsulats vor.“ Aufgeregt kramte Gorvin Schetter in den Taschen seines Anzuges. „Ich vermag ganz — ich habe unter dem heutigen Vorkriegsdatum einen Wertbrief aus Wladiwostok gefunden. Hier — bitte! Ein Brief, in dem ein Deutscher die Erbschaft des Arnd Hennings bestätigt. Es lag sogar der Siegelring des jungen Hennings bei. Hier ist er. Ich denke, daß Herr Frahne ihn wiedererkennen wird.“ Jetzt erst hob der greise Proturist den Kopf, nahm den Ring entgegen und betrachtete ihn lange nachdenklich und eingehend. „Ja — das ist sein Ring. Ich kenne ihn genau. Der alte Hennings schenkte ihn seinem Sohne, ein Jahr, bevor Arnd nach dem Fernen Osten ging.“ Langsam, mit brüchiger Stimme waren diese Worte über die Lippen Volker Frahnes gekommen. „Der Geschäftsgang der Reederei erfordert von uns einen raschen Entschluß“, sprach der Notar weiter. „Ich schlage vor, Herrn Gorvin Schetter sofort als Betriebsführer einzuleiten. Erhebt sich von jetzt der am Unternehmen Beteiligten Widerspruch?“ Es blieb still in der Runde. „Die Zustimmung der Haupterin Blanka Lutterbed habe ich bereits schriftlich vorliegen“, bemerkte Harimut Lohoff darauf. „Die Urkunde ist ausgefertigt. Darf ich Sie bitten, Herr Schetter, als Erster unterzeichnen zu wollen?“ „Gern! Sehr gern!“ rief der Syndikus aus, zog seinen Füllhalter hervor und legte sich den Bogen der Urkunde zurecht. „Einen Augenblick — bitte!“ ertönte da plötzlich eine scharfe Stimme von der Tür her, noch ehe Gorvin Schetter zum ersten Buchstaben seines Namenszuges ansetzen konnte. Der Unbekannte, der das Zimmer betrat, war von mittelgroßer Gestalt. Dunkelblondes Haar lag über der hohen Stirn. Der Blick der kristallklaren, hellblauen Augen war fest und

Unser Sportdienst

Fußball in der Gauklasse

Auch dem Fußball merkt man heute die
Vorweihnachtszeit an, denn der Spielplan für den 19. Dezember ist in Wefer-Gins weitaus kleiner, als an den sonstigen Spieldagen...

In der Bremer Kampfbahn werden sich die
Bremer Sportfreunde und der B.V. Grohn treffen. Dabei werden die Weinrotten sicherlich klar in Front bleiben, denn nicht allein der Platzvorteil wird hier entscheidend sein...

An der Staffel Oldenburg/Ostfriesland
Land, wo Gaumeister 65 Wilhelmshaven sehr klar mit 14:0 Punkten aus sieben Spielen und einem Torverhältnis von 76:7 führt, steht nur ein einziges Spiel auf der Karte...

Wilhelm Ohlhoff besonders geehrt
Dem verdienstvollen Förderer des Frauenturnens in Oldenburg/Ostfriesland, Wilhelm Ohlhoff, Oldenburg, der noch heute mit seinen 66 Jahren als Kreisportwart tätig ist...

Oskar Kapp i Einsatz gefallen
Der bekannte Torhüter des Emdener Turnvereins Oskar Kapp (früher VfB, Stutgard) ist bei dem letzten Terroranschlag auf Emden beim Einsatz gefallen...

Unter dem Hoheitsadler
Leer, Hähneln 26/381, Sonntag um 9 Uhr alle Sammler und gesamte Rührerschaft beim Heim. Sonntag 15 Uhr gesamtes Rührerlein beim Heim. Schweißbrot mitbringen — NS-Frauenhilfsdienst/Deutsches Frauentum/Bardeufelderstr. 2. Montag 20 Uhr besteht die Jugendgruppe in der Kreisleitung. Brunnentücher — Brunnentücherstr. 2. Schaft 2. Seite 11:30 Uhr beim Heim zum Zusklapp. — Gefascht 1931. Altschmied-Steinfelde. Sonntag 9:30 Uhr Schule Spionfelderfeld. — Hitler-Jugend, Gefascht 29. Solten. Sonntag 8:15 Uhr Gefaschtspiegel. Beim Solten, 632. Bafelarbeiten unbedingt mitbringen.

durchdringend. Das Gesicht wies scharfe Züge auf. Es war weitergebräunt und kantig. Das Erleben vieler harter Sturmjahre mochte seine Linien darin eingegraben haben. „Wer sind Sie?“ fragte der Notar Hartmut Lohoff erstaunt. Langsam, mit schwerem Schritt, trat der Fremde näher. Sein Blick überflog forschend den Kreis der Versammelten, dann griff seine Hand nach der Urkunde, die vor Gorvin Schetter lag. Er reichte sie dem Notar hin. „Ich bitte Sie, das Papier zu vernichten. Die Einziehung dieses Herrn zum Leiter der Reederei Hennings erübrigt sich. Hier sind meine Ausweise — darf ich bitten, Herr Notar?“ Der hatte kaum einen Blick darauf geworfen, als er auch schon die Hand des Fremden ergrieff. „Ist es möglich? Sie sind zurückgekommen? Arnd Hennings?“ Während Gorvin Schetter mit einem unbeherrschten Aufsturz vom Stuhle sprang und Maralbe von Düring nun doch recht aufmerksam zu dem unerwarteten Besucher hinüberschaute, schützte Volker Frahne beide Arme auf die Tischplatte. Langsam erhob er sich. Seine Blicke hingen unverwandt an dem Antlitz des Mannes, der sich als Sohn des verstorbenen Reedereibeherrschers ausgab. „Ja, ich bin es. Ich habe die Heimat wiedergefunden!“ ertönte die tiefe Stimme des Heimkehrers. „Das ist unmöglich! Das ist Täuschung! Betrug!“ schrie Gorvin Schetter fast kreischend und fuhr sich mit dem Tadelarmel über die schweißbedeckte Stirn. „Ich will Ihre beleidigende Äußerung Ihrer begreiflichen Erregung zugute halten“, erwiderte Arnd Hennings sofort mit betonter Schärfe. „Die Hennings rechnen sich nicht zu der Sorte zweifelhafter Existenzen.“ Der Notar hatte die vorgelegten Ausweisepapiere wieder aufgenommen. Ueber seinen Arm hinweg lugte Gorvin Schetter. Es gab keinen Zweifel mehr. Dort — der alte Reisepaß mit den ausländischen Einreisevermerken. Dann verschiedene Ausweise fremder Behörden für den Schiffingenieur Arnd Hennings. Zuletzt der Brief des verstorbenen Reeders an seinen Sohn, in dem er diesen um eine baldige Rückkehr nach der Heimat bat. (Fortsetzung folgt.)